

Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie

[Klinikum Oldenburg AöR](#)

Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg



78% Weiterempfehlung
249 Bewertungen

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	5077

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

I25: Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens

Anzahl: 678

Anteil an Fällen: 13,6 %

I21: Akuter Herzinfarkt

Anzahl: 657

Anteil an Fällen: 13,2 %

I20: Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris

Anzahl: 655

Anteil an Fällen: 13,2 %

I48: Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens

Anzahl: 596

Anteil an Fällen: 12,0 %

I50: Herzschwäche

Anzahl: 419

Anteil an Fällen: 8,4 %

R07: Hals- bzw. Brustschmerzen

Anzahl: 408

Anteil an Fällen: 8,2 %

I35: Krankheit der Aortenklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht

Anzahl: 292

Anteil an Fällen: 5,9 %

I47: Anfallsweise auftretendes Herzrasen

Anzahl: 180

Anteil an Fällen: 3,6 %

I49: Sonstige Herzrhythmusstörung

Anzahl: 86

Anteil an Fällen: 1,7 %

I10: Bluthochdruck ohne bekannte Ursache

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 1,6 %

R55: Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps

Anzahl: 72

Anteil an Fällen: 1,4 %

Z45: Anpassung und Handhabung eines in den Körper eingepflanzten medizinischen Gerätes

Anzahl: 57

Anteil an Fällen: 1,1 %

I44: Herzrhythmusstörung durch eine Störung der Erregungsleitung innerhalb des Herzens - AV-Block bzw. Linksschenkelblock

Anzahl: 55

Anteil an Fällen: 1,1 %

Q21: Angeborene Fehlbildungen der Herzscheidewände

Anzahl: 50

Anteil an Fällen: 1,0 %

I26: Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie

Anzahl: 40

Anteil an Fällen: 0,8 %

R00: Störung des Herzschlages

Anzahl: 33

Anteil an Fällen: 0,7 %

I27: Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit

Anzahl: 32

Anteil an Fällen: 0,6 %

I34: Krankheit der linken Vorhofklappe, nicht als Folge einer bakteriellen Krankheit durch Streptokokken verursacht

Anzahl: 30

Anteil an Fällen: 0,6 %

I42: Krankheit der Herzmuskulatur (Kardiomyopathie) ohne andere Ursache

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 0,6 %

R06: Atemstörung
Anzahl: 28
Anteil an Fällen: 0,6 %

▼ **Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)**

8-837: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
Anzahl: 3723
Anteil an Fällen: 17,4 %

1-275: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
Anzahl: 3303
Anteil an Fällen: 15,5 %

8-83b: Zusatzinformationen zu Materialien
Anzahl: 3147
Anteil an Fällen: 14,7 %

8-933: Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
Anzahl: 2400
Anteil an Fällen: 11,2 %

3-052: Transösophageale Echokardiographie [TEE]
Anzahl: 755
Anteil an Fällen: 3,5 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
Anzahl: 724
Anteil an Fällen: 3,4 %

8-98f: Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
Anzahl: 533
Anteil an Fällen: 2,5 %

8-835: Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
Anzahl: 439
Anteil an Fällen: 2,1 %

8-640: Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
Anzahl: 434
Anteil an Fällen: 2,0 %

1-266: Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
Anzahl: 418
Anteil an Fällen: 2,0 %

1-268: Kardiales Mapping
Anzahl: 321
Anteil an Fällen: 1,5 %

1-265: Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
Anzahl: 313
Anteil an Fällen: 1,5 %

9-984: Pflegebedürftigkeit
Anzahl: 279
Anteil an Fällen: 1,3 %

8-831: Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

Anzahl: 252

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-274: Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung

Anzahl: 237

Anteil an Fällen: 1,1 %

5-377: Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

Anzahl: 220

Anteil an Fällen: 1,0 %

1-279: Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen

Anzahl: 218

Anteil an Fällen: 1,0 %

5-35a: Minimalinvasive Operationen an Herzklappen

Anzahl: 217

Anteil an Fällen: 1,0 %

8-642: Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus

Anzahl: 212

Anteil an Fällen: 1,0 %

1-276: Angiokardiographie als selbständige Maßnahme

Anzahl: 211

Anteil an Fällen: 1,0 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen

1-266: Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt

Anzahl: 1690

Anteil an Fällen: 55,6 %

1-275: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

Anzahl: 595

Anteil an Fällen: 19,6 %

8-83b: Zusatzinformationen zu Materialien

Anzahl: 333

Anteil an Fällen: 11,0 %

8-837: Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen

Anzahl: 130

Anteil an Fällen: 4,3 %

3-824: Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel

Anzahl: 75

Anteil an Fällen: 2,5 %

3-604: Arteriographie der Gefäße des Abdomens

Anzahl: 37

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-279: Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen

Anzahl: 22

Anteil an Fällen: 0,7 %

3-803: Native Magnetresonanztomographie des Herzens

Anzahl: 20

Anteil an Fällen: 0,7 %

8-640: Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

Anzahl: 17

Anteil an Fällen: 0,6 %

3-052: Transösophageale Echokardiographie [TEE]

Anzahl: 16

Anteil an Fällen: 0,5 %

3-05g: Endosonographie des Herzens

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 0,4 %

5-377: Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 0,4 %

8-933: Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

Anzahl: 10

Anteil an Fällen: 0,3 %

3-300: Optische Kohärenztomographie [OCT]

Anzahl: 9

Anteil an Fällen: 0,3 %

5-378: Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 0,3 %

1-273: Rechtsherz-Katheteruntersuchung

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,2 %

8-930: Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

Anzahl: 6

Anteil an Fällen: 0,2 %

3-603: Arteriographie der thorakalen Gefäße

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 0,2 %

3-605: Arteriographie der Gefäße des Beckens

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 0,1 %

5-362: Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,1 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Behandlung von Patienten auf der Intensivstation

Betreuung von Patienten vor und nach Organverpflanzungen (Transplantationen)

Diagnostik und Therapie von angeborenen Herzerkrankungen im Erwachsenenalter
Untersuchung der elektro-chemischen Signalübertragung an Nerven und Muskeln
Untersuchung und Behandlung sonstiger Herzkrankheiten
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Durchblutungsstörungen verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzkrankheiten, die durch Störungen der Lungenfunktion und der Lungendurchblutung verursacht sind
Untersuchung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren)
Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten

Ärztliche Qualifikation

Anästhesiologie
Innere Medizin
Innere Medizin und SP Kardiologie
Intensivmedizin
Magnetresonanztomographie - fachgebunden -
Notfallmedizin

Pflegerische Qualifikation

Bachelor
Basale Stimulation
Intensiv- und Anästhesiepflege
Kinästhetik
Leitung einer Station / eines Bereiches
Palliative Care
Schmerzmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung
 Klinikdirektor Prof. Dr. med. Albrecht Elsässer
 Tel.: 0441 / 403 - 2424
 E-Mail: kardiologie@klinikum-oldenburg.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung nicht an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	21,09	240,73
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	21,09	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	21,09	240,73
▼ davon Fachärzte	18,09	280,65
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,09	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	18,09	280,65
Belegärzte	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Kinderkrankenpfleger	1,62	3133,95
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,62	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,62	3133,95
▼ Krankenpfleger	99,00	51,28
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	99,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	99,00	51,28
▼ Medizinische Fachangestellte	11,89	427,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,89	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	11,89	427,00
▼ Pflegehelfer	1,00	5077,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,00	5077,00

Ambulanzen

▼ Ambulanz für Indikationsstellung und Nachsorge bei Patienten mit Defibrillator- und Resynchronisations-Systemen (Dr. med. Meyer) (Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie)

Art der Ambulanz	Ambulanz für Indikationsstellung und Nachsorge bei Patienten mit Defibrillator- und Resynchronisations-Systemen (Dr. med. Meyer)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Indikation und Nachsorge von Resynchronisationssystemen (CRT)• Indikation und Nachsorge von Defibrillatoren
Erläuterungen des Krankenhauses	Indikationsstellung für die kardiale Resynchronisationstherapie bei Herzmuskelschwäche und die Nachsorge/ Programmierung der entsprechenden Geräte. Indikationsstellung und Nachsorge für implantierbare Defibrillatoren. Interne Elektrische Kardioversionen. Interne Überstimulationen von Tachykardien

▼ Ambulanz für Indikationsstellung und Nachsorge bei Patienten mit Herzschrittmachern (Dr. med. Ismail) (Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie)

Art der Ambulanz	Ambulanz für Indikationsstellung und Nachsorge bei Patienten mit Herzschrittmachern (Dr. med. Ismail)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Indikation und Nachsorge von Herzschrittmachern
Erläuterungen des Krankenhauses	Indikationsstellung für die Herzschrittmachertherapie bradykarder Rhythmusstörungen und die Nachsorge / Programmierung der entsprechenden Geräte. Interne Überstimulationen atrialer Tachykardien durch den SM. Ambulante SM-Kontrollen.

▼ Ambulanz für Patienten mit angeborenen Herzfehlern im Erwachsenenalter (OA Dr. med. Kronberg) (Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie)

Art der Ambulanz	Ambulanz für Patienten mit angeborenen Herzfehlern im Erwachsenenalter (OA Dr. med. Kronberg)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none">• Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes• Diagnostik und Therapie angeborener Herzfehler im Erwachsenenalter
Erläuterungen des Krankenhauses	Diagnostik und Therapie von Patienten mit angeborenen Herzfehlern im Erwachsenenalter incl. spezieller medikamentöser Maßnahmen zur Senkung eines Lungenhochdruckes.







▼ **ASV Pulmonale Hypertonie (OA Dr. med. Kronberg) (Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie)**

Art der Ambulanz	ASV Pulmonale Hypertonie (OA Dr. med. Kronberg)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
Erläuterungen des Krankenhauses	ASV § 116b

▼ **Elektrophysiologische Ambulanz (PD Dr. med. Oswald) (Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie)**

Art der Ambulanz	Elektrophysiologische Ambulanz (PD Dr. med. Oswald)
Krankenhaus	Klinikum Oldenburg AöR
Fachabteilung	Universitätsklinik für Innere Medizin - Kardiologie
Leistungen der Ambulanz	<ul style="list-style-type: none"> • Beendigung von Herzrhythmusstörungen • Elektrophysiologie • Diagnostik und Therapie von Synkopen • Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
Erläuterungen des Krankenhauses	Differenzierte Diagnostik und medikamentöse Therapie von Herzrhythmusstörungen sowie Abklärung der Indikation zur elektrophysiologischen Untersuchung und Katheterablation. Diagnostik und Therapie bei unklarem Bewusstseinsverlust. Beendigung von Tachyarrhythmien durch elektrische Kardioversion.

Patientenzufriedenheit allgemein


▼ Weiterempfehlung	78%	
Würden Sie dieses Krankenhaus Ihrem besten Freund/Ihrer besten Freundin weiterempfehlen?	78 % der Befragten würden dieses Krankenhaus weiterempfehlen.	
▼ Zufriedenheit mit ärztlicher Versorgung	80%	
Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der ärztlichen Behandlung berücksichtigt?	77%	
Wie beurteilen Sie den Umgang der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus mit Ihnen?	80%	
Wurden Sie von den Ärztinnen und Ärzten im Krankenhaus insgesamt angemessen informiert?	79%	
Wie schätzen Sie die Qualität der medizinischen Versorgung in Ihrem Krankenhaus ein?	82%	


▼ Zufriedenheit mit pflegerischer Betreuung	81%	
Wurden Ihre Wünsche und Bedenken in der Betreuung durch die Pflegekräfte berücksichtigt?	80%	
Wie beurteilen Sie den Umgang der Pflegekräfte mit Ihnen?	86%	
Wurden Sie von den Pflegekräften insgesamt angemessen informiert?	77%	
Wie schätzen Sie die Qualität der pflegerischen Betreuung in Ihrem Krankenhaus ein?	80%	
▼ Zufriedenheit mit Organisation und Service	74%	
Mussten Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes häufig warten?	65%	
Verlief die Aufnahme ins Krankenhaus zügig und reibungslos?	79%	
Wie beurteilen Sie die Sauberkeit in Ihrem Krankenhaus?	75%	
Entsprach die Essensversorgung im Krankenhaus Ihren Bedürfnissen?	76%	
Wie gut war Ihre Entlassung durch das Krankenhaus organisiert?	75%	

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

 Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

 Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 29. September 2020

